

EXTRA: WEGE ZUM GENUSS 2025 – KULINARIK TRIFFT NATUR



www.wandermagazin.de

wander magazin

Herbst 2025
Nr. 228 7,20 EUR

Österreich 8,10 EUR
BeNeLux 8,50 EUR
Schweiz 12,70 CHF
Italien 9,70 EUR

DAS ORIGINAL
**wander
magazin**
SEIT 1984

wandern genuss natur erleben

Herbstwandern
in Baden-Württemberg:

**Jeder Gang
EIN GENUSS**

SAUERLAND-
WANDERDÖRFER
Erstklassige Wanderadressen

**STEINERNE
Zeitzeugen**
MALERWEG,
SÄCHSISCHE SCHWEIZ

**ÜBER STOCK
UND STEIN**

**RUNDER
GEBURTSTAG:
10 JAHRE**

**UNESCO
GLOBAL
GEOPARKS**

Stadtwandern:
BERLIN & HANNOVER

Keine Eiselei:
VIERBEINIGE WANDERBEGLEITUNG

+ **8** RUCKSÄCKE IM PRAXISTEST
LEICHT & NACHHALTIG

8 PROFI-TIPPS
TROCKEN BLEIBEN AUF TOUR



Ein ganzes Jahr Wanderfreude



plus geldwerte Vorteile!



4 x WANDERMAGAZIN
jede Menge Tourentipps
in Deutschland und international



2 x OUTDOORWELTEN
Der Guide für aktive Naturgenießer

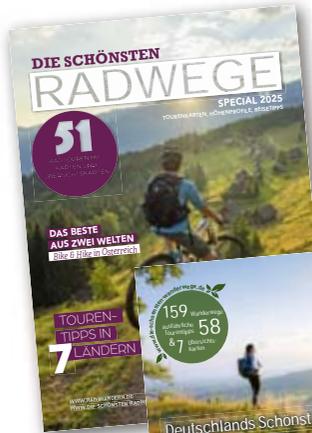


SONDERHEFTE

wie Deutschlands Schönste Wanderwege,
Die Schönsten Radwege,
Weiter Wandern u. v. m.



1 x WUNSCHPRÄMIE
Praktische Gadgets für Wanderer



Beispiel Sonderhefte

**IHR JAHRESABO FÜR
NUR 29,90 EURO**



S (34-37)
M (37,5-41)
L (41,5-45)
XL (45,5-49)

WRIGHTSOCK™ ESCAPE
doppellagig mit Dri-WRIGHT®- Fasern
und aufgesticktem Wandermagazin-Logo
GRATIS (Wert: 28,95 €)

oder



Puma TEC Multitool
8 Werkzeuge, 10,5 cm, 261 g
GRATIS (Wert: 29,95 €)

oder



Deuter Speed Lite 17
Farbe: schwarz
Gewicht: 390g
Zuzahlung 25,- € (Wert: 70 €)

Neu: recycelt



In unserem Shop finden Sie viele lieferbare ältere Ausgaben vom Wandermagazin zum Kauf!
shop.outdoor-welten.de (Einzelheftbestellung, Abo, Specials)



<https://shop.outdoor-welten.de>

Steinerne Zeugen der Vergangenheit

„Es war einmal ...“ ist der wohl bekannteste Beginn märchenhafter Erzählungen, egal welche Geschichte auf diese drei Worte folgen mag. „Es war einmal ...“ heißt es auch im Rückblick auf das Jahr 1978, als weniger Fabulöses, sondern vielmehr Visionäres begann: Die Welterbeliste der UNESCO wurde ins Leben gerufen. Den Anfang machten zwölf als besonders herausragend bewertete Stätten, darunter der Aachener Dom. Weil aber längst nicht nur außergewöhnliche Kulturstätten geschützt werden müssen, sondern erst recht auch einzigartige Naturstätten, splittet sich die UNESCO-Welterbeliste in die des Weltkulturerbes sowie die des Weltnaturerbes. Vor nunmehr 30 Jahren wurde die Grube Messel als das erste Weltnaturerbe in Deutschland gewürdigt. Und zehn Jahre ist es her, dass die UNESCO mit den Global Geoparks eine weitere Kategorie geschaffen hat. Kamen geologische Wanderungen früher – zumindest für Laien – doch eher abstrakt daher, sind sie in den Global Geoparks sprichwörtlich greifbar. Und allein in Deutschland gibt es acht. Die Welterbeliste zeigt, dass Visionen keine Fantastereien sind oder bleiben müssen, sondern zu ganz realen, gesellschaftlich relevanten Werten avancieren können. Der touristische Mehrwert ist längst erkannt, was ein weiterer Baustein im Sinne authentischer und nachhaltiger Angebote ist. Ein treffliches Beispiel dafür ist der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb, wo sich steinerne Zeitzeugen und kulinarische Genüsse so wanderbar ergänzen.

Und da die Einkehr beim Wandern etwas sehr Lust- und Freudvolles ist, lege ich Ihnen das beiliegende Special „Wege zum Genuss 2025 – Kulinarik trifft Natur“ wärmstens ans Herz. Auch für Gaumen und Magen eine überraschend abwechslungsreiche kulinarische Reise durch Wanderregionen, in denen authentische Genüsse nachhaltig aufgetischt werden. Es ist Zeit für Genuss!

Ich wünsche Ihnen viel Freude und guten Appetit auf bekannten und neuen Wegen – hier und draußen.

Ihr Wandermagazin-Chefredakteur
Thorsten Hoyer



Für diese Produktion wurde ausschließlich zertifiziertes Recyclingpapier verwendet. Der Druckprozess erfolgte nach den strengen Regeln des Blauen Engel in der zertifizierten Druckerei Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Kassel.

Natur-Erlebnisgebiet Biggeseelistersee

» Mehr als seenswert «



© Tourismusverband Biggeseelistersee, Steffen Schulte-Tippmann



© Kevin Bischof



Tolle Wanderwege und zahlreiche Erlebnisse



© Dan Mausolf

INHALT

- 3 Editorial
- 4 Inhalt
- 5 **Kolumne** von Henning Smolka: Was Wandern kann
- 6-15 **Magazin:** Gewinnerwege der Publikumswahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2025“, Globetrotter Wandertage und weitere Neuigkeiten aus der Wanderwelt
- 16-17 **Der Wanderforscher:** Erlebnisinszenierung auf Wanderwegen
- 82 Vorschau, Impressum

18-31 **Schwerpunkt: Über Stock und Stein**

Stadtwandern Berlin – Hauptstadt der Wanderwege (18-21), **Stadtwandern Hannover** – Zwischen Kulturpfad und Gartenwelt – mit 2 Tourentipps (22-23), **Extremwandern als Städtetrip** – Mammutmarsch (24-25), **Wandern mit Esel** (26-27), **Wandern mit Hund** (28-29), **Familienurlaub mit Best of Wandern** – Anziehend anders (30-31)

32-68 **Wanderziele**

Hoyer macht Strecke: Malerweg (32-38), **Wanderziel Steinerner Zeitzeugen: 10 Jahre UNESCO Global Geoparks** – Erdgeschichte erleben (39-41), **Wanderziel Steinerner Zeitzeugen: Vulkaneifel** – Geheimnisvolle Maare (42-43), **Wanderziel Thüringer Wald:** In vier Tagen von der Werra zur Gera – mit Tourentipp (44-47), **Wanderziel Steinerner Zeitzeugen: Färöer** – Wandern auf den „Schafinseln“ – Tourentipp exklusiv vom Conrad Stein Verlag (48-49), **Wanderziel Wilder Kaiser:** Goldene Herbsttage (50)*, **Wanderziel Irland:** Wandern in Cork (51)*, **Deutschland zu Fuß entdecken: Sauerland-Wanderdörfer** (52-57), **Wanderziel Sauerland:** Ausgezeichnet wandern (58), **Wanderziel Sauerland:** Wanderwelt Willingen (59)*, **Wanderziel Baden-Württemberg** – Jeder Gang ein Genuss (60-61), Qualitätsregion **Nördlicher Schwarzwald** (62-64), Knackiges **Kinzigtal** (65), Höhepunkte auf den hochgehbergen der **Schwäbischen Alb** (66), Eiszeitpfade im **Alb-Donau-Kreis** (67), Vulkangenuss im **Hegau** (68)

70-81 **Ausrüstung**

Praxistest **Tagesrucksäcke** (70-71), **Kaufberatung Tatonka** – Rucksäcke ohne zusätzliche Lasten (72), **Schnelltest: Thümling NXTMERINO Shirts:** Neuer Wirkstoff (73), Ralf Stefan weiß Rat: **Trocken und gut temperiert auf Tour** (74-75), **Kaufberatung Helly Hansen** – Verglas Infinity Shell Jacket (75), **Kaufberatung Gore-Tex:** Wetterfest mit der neuen Generation (76), **Kaufberatung Jack Wolfskin:** Wandern ohne Kompromisse (77), **Know-how Wanderschuh-Sohlen:** Schichtarbeit (78-79), Aufgefallen & Ausgefallen (80-81)



© Thorsten Hoyer

32-38

Hoyer macht Strecke: Malerweg

Wandermagazin-Chefredakteur Thorsten Hoyer wandert dort, wo schon die Kunstschaffenden der Romantik ins Schwärmen gerieten: auf dem 115 km langen Malerweg in der Sächsische Schweiz.



© TMBW, Düpper

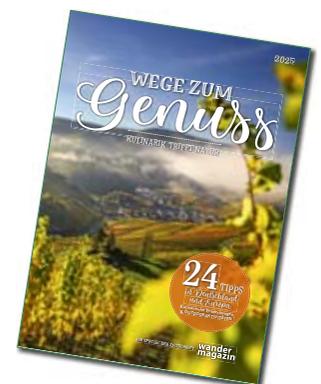
60-68

Wanderziel Baden-Württemberg

Hier ist wirklich jeder Gang ein Genuss – feinste Wanderhappen vom Nördlichen Schwarzwald über das Kinzigtal und die Schwäbische Alb bis zum Alb-Donau-Kreis und in den Hegau.

36 Seiten Extra: Wege zum Genuss 2025 – Kulinarik trifft Natur

Bei Outdooraktivitäten wie Wandern oder Radfahren lassen sich regionale Spezialitäten auf vielerlei Art entdecken – als bestellbares Picknick, an Genuss-Stationen, direkt bei Erzeugerbetrieben oder in der lokalen Gastronomie, um nur ein paar Optionen zu nennen, die im neuen Wandermagazin-Special vorgestellt werden.



* Advertorial

Was Wandern kann

Von Henning Smolka

Wir alle kennen das Gefühl nach einem langen Tag vor Bildschirmen, hinter Glasscheiben und mit ständigen, oft belanglosen Benachrichtigungen: wie Kerkeling einfach mal weg und nicht erreichbar sein! Und so sind die wichtigsten Motive fürs Wandern seit vielen Jahren die Suche nach Naturerlebnis, der Wunsch nach Bewegung und das Bedürfnis, den Kopf freizubekommen. Viele Menschen haben den Eindruck, dass dieser „sanfte Natursport“ nicht nur ihnen selbst guttut, sondern auch einen nur kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlässt und damit schon nachhaltig ist. Ist grundsätzlich nicht falsch, aber auch kein Selbstläufer.

Es beginnt schon mit der Anreise zum Wanderweg: Will man sich die schöne Ökobilanz des Wanderns nicht durch eine lange Pkw-Anfahrt verderben, so bieten sich Öffentliche Verkehrsmittel an. Zu vielen Premiumwegen findet sich auf der Website „Nachhaltig Premiumwandern“ der Eintrag „geprüft gute ÖPNV-Anbindung“ mit Haltestelle und zahlreichen zusätzlichen Informationen. Mit dem Deutschland-Ticket eine wirkliche Alternative mit mitunter netten Begegnungen. Auch wenn wir die Natur möglichst direkt erleben wollen, so sollen geschützte Lebensräume ungestört bleiben. Zertifizierte (Premium-)Wege sind daher stets mit dem Naturschutz und anderen Beteiligten abgestimmt, um Konflikte zu vermeiden. Das gute Gefühl, immer auf dem richtigen Weg zu sein, ist – anders als bei vielen Routen auf manchem Wander-Portal – hier auch wirklich garantiert. Auf der Webseite „Wandern und Naturschutz“ finden sich viele zusätzliche Informationen zu Wegen und Lebensräumen.

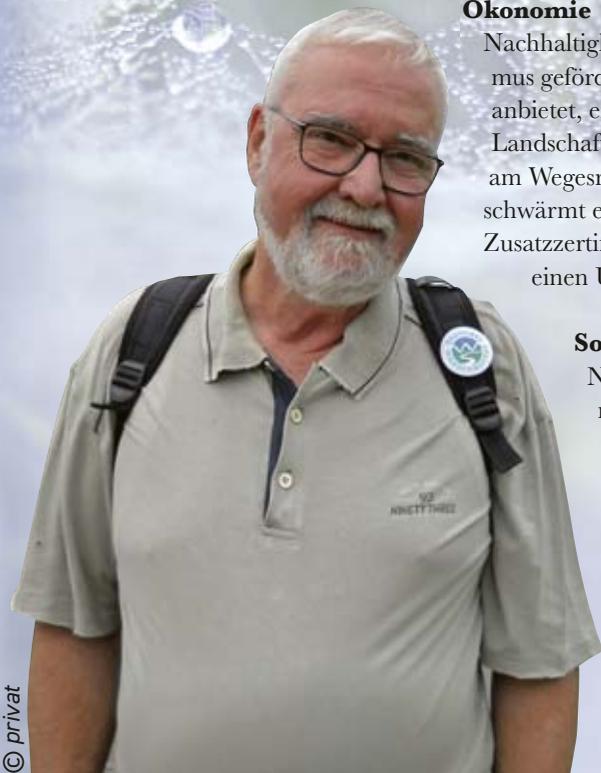
Ökonomie

Nachhaltigkeit ist mehr als nur Ökologie: Nachhaltiges Wirtschaften kann durch Wandertourismus gefördert werden. Ökologische Produkte aus der Region, die die Gastronomie am Weg anbietet, ergänzen auf genussvolle Weise die Eindrücke der Wanderung und machen das Landschaftserlebnis zu einer runden Sache. Aber auch eine Getränkestation oder ein Regiomat am Wegesrand können nach einigen Kilometern wahre Glücksgefühle auslösen. Noch immer schwärmt einer unserer Zertifizierer von dem Eis aus Bio-Schafsmilch im Westallgäu. Mit dem Zusatzzertifikat „RegionalGenuss“ auf der Homepage des Wanderinstituts kann man sich vorab einen Überblick verschaffen.

Soziales

Nachhaltigkeit geht nicht ohne die Menschen. Wandern ist mit schmalen Geldbeutel möglich und schafft Gemeinsamkeit, oft in Kleingruppen. Es verbindet Singles, beruflich zusammengehörige Gruppen oder neu an einem Ort lebende Menschen, die auf diesem Weg – im doppelten Sinne – neue Formen der Interaktion finden. Beim Wandern werden keine „Wettbewerber“ geformt, sondern „Wegbegleiter“.

Zur sozialen Dimension gehören auch Kultur und Geschichte, die das Bild der Region vervollständigen: Die Geschichten der Wandervögel, Tagelöhner, fahrenden Handwerksleute und Musizierenden gehören dazu und sie werden durch Angebote wie Märchen- und Geschichtenwanderungen lebendig. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



© privat

Der Autor: Henning Smolka ist mit seinem Büro „Umweltkommunikation“ seit vielen Jahren in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Als Gründungsmitglied des Deutschen Wanderinstitut e.V. ist er dort für den Bereich Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Zusammen mit Jürgen Schmeißer bietet er die Fortbildung „Wandererlebnisgestaltung“ an und veranstaltet zusammen mit Karin Kirchhain „Märchen- und Geschichtenwanderungen“ im Raum Marburg. www.wanderinstitut.de • www.umweltkommunikation-smolka.de



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER
WANDERWEG 2025

Das Publikum hat entschieden!

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG 2025

Kaum zu glauben, doch es war bereits das 19. Mal, dass wir zur Teilnahme an der Wahl zu „Deutschlands Schönstem Wanderweg“ aufgerufen haben. Und das mit einem rekordverdächtigen Ergebnis: Vom 1. März bis zum 30. Juni 2025 haben insgesamt 46.027 Wanderbegeisterte aus ganz Deutschland mit über 67.000 abgegebenen Stimmen erneut ein beeindruckendes Zeichen für die große Leidenschaft am Wandern gesetzt. Danke an euch alle!

Die Publikumswahl, der eine Nominierung durch eine hochkarätige Jury aus Manuel Andrack, Spiegel-Bestsellerautorin Kathrin Heckmann (alias Fräulein Draußen) sowie Wandermagazin-Chefredakteur Thorsten Hoyer und Outdoor-Influencer „Hegefire“ vorausging, zeigt die ganze Vielfalt der deutschen Wanderlandschaft und entfacht das Wanderfieber in der ganzen Republik. Allein die nominierten Wege freuen sich über regen Andrang und die große Aufmerksamkeit, die das Wandern in Deutschland verdient. Entsprechend riesig ist die Freude bei den Siegern!

Die Gewinnerwege 2025 spiegeln die beeindruckende Bandbreite des Wanderns in Deutschland wider: Der Bliessteig im Saarland setzt sich in der Kategorie Mehrtagestouren durch, gefolgt vom Albsteig Schwarzwald und dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland. In der Kategorie Tagestouren überzeugt der Caspar-David-Friedrich-Weg in der Sächsischen Schweiz das Wanderpublikum am meisten und verwies die Heideschleife Büsenbachtal sowie die Traumschleife Hunolsteiner Klammtour auf die Plätze zwei und drei. Diese breite Streuung über das ganze Land zeigt einmal mehr, wie vielfältig und reizvoll Deutschlands Wanderlandschaft ist. Von der französischen Grenze, den Tälern und Klammwegen im Hunsrück, über die Berglandschaft des Schwarzwalds, über die beeindruckenden Felsformationen der Sächsischen Schweiz, den Kulturschätzen des Erzgebirges bis zu den sanften Hügeln der Lüneburger Heide.

Mit Spannung blicken wir bereits jetzt auf 2026, wenn wir den 20. Geburtstag von „Deutschlands Schönstem Wanderweg“ feiern. Zu guter Letzt danken wir unseren Unterstützern, die uns mit Preisen versorgt haben, die unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost wurden.

Kategorie Mehrtagestouren

Platz	Weg	Endstand	
		total	in %
1	Bliessteig (SL)	7.557	25,32
2	Albsteig Schwarzwald (BW)	4.861	16,28
3	Kammweg Erzgebirge-Vogtland (SN)	4.540	15,21
4	Hohenwarte Stausee Weg (TH)	3.268	10,95
5	Sauerland-Waldroute (NW)	2.112	7,08
6	SeeGang (BW)	1.937	6,49
7	SalzAlpenSteig (BY)	1.822	6,10
8	Baiersbronner Seensteig (BW))	1.594	5,34
9	Ortenauer Weinpfad (BW)	1.293	4,33
10	Kocher-Jagst-Trail (BW)	867	2,90
Gesamtstimmen		29.851	100

Kategorie Tagestouren

Platz	Weg	Endstand	
		total	in %
1	Caspar-David-Friedrich-Weg (SN)	6.033	16,22
2	Heideschleife Büsenbachtal (NI)	4.743	12,75
3	Traumschleife Hunolsteiner Klammtour (RP)	4.717	12,68
4	Bernauer Hochtal Steig (BW)	4.646	12,49
5	Flusswanderweg am Regen (BY)	4.399	11,83
6	Zum Ebersnacken (NI)	4.311	11,59
7	Traufgang Hossinger Leiter (BW)	3.025	8,13
8	Schluchtduo im Nagoldtal (BW)	2.413	6,49
9	Karras-Rundweg (SN)	1.612	4,33
10	Weidellandschaft Sudeniederung (NI)	1.295	3,48
Gesamtstimmen		37.194	100

MIT UNTERSTÜTZUNG VON  GLOBETROTTER



Q&W Platz
1
Mehrtagestouren 2025

Bliessteig

Der Bliessteig führt auf 107 Kilometern durch die sanft-hügelige Landschaft des Bliesgaus, ein saarländisches Mosaik aus Streuobstwiesen, wertvollen Buchenwäldern, artenreichen Orchideenwiesen, offenen Muschelkalkhöhen und stillen Auen, die von der quirligen Blies durchzogen werden. Die Tour startet in Frankreich, folgt zunächst dem Flusslauf und wechselt dann zum Zusammenspiel von weiten Ausblicken, blühenden Wiesenlandschaften und dichten Wäldern. In Blieskastel prägt barockes Flair den Weg, ehe rund um Kirkel und Homburg der rötliche Buntsandstein die Szenerie bestimmt. Felsige Anstiege und schattige Waldpfade führen schließlich zum 26 m hohen Hocherbergturm, dem höchsten Punkt der Route. Ohnehin warten einige Highlights entlang des Weges, wie das französisch geprägte Saargemünd, Kloster Gräfenthal, Burg Kirkel, die Klosterruine Worschweiler, die Hohenburg mit den Schlossberghohlen und der Jägersburger Weiher. Empfohlen werden neun Tagesetappen, sportlich lässt sich die Tour aber auch schneller bewältigen. Voilà, die schönste Mehrtagestour in Deutschland 2025 kommt aus dem Saarland!
www.saarpfalz-touristik.de



© Saarpfalz Touristik, Manuela Meyer

Q&W Platz
2
Mehrtagestouren 2025

Albsteig Schwarzwald

Der als Qualitatswanderweg zertifizierte Albsteig Schwarzwald – nicht zu verwechseln mit seinem Pendant auf der Schwäbischen Alb – führt auf 83 Kilometern von Albbruck bis zur Feldberg-Passhöhe im Herzen des Hochschwarzwalds. Von der Mündung der Alb am Hochrhein bis zum Ursprung einer ihrer Quellflusse am Feldberg begleiten den Weg sprudelnde Bäche und rauschende Wasserfälle. Eingebettet in dichte Wäldern, tiefe Tobel und weite Wiesen. Doch immer wieder öffnen sich grandiose Ausblicke bis hin zu den Alpen. In St. Blasien trifft Natur auf Kultur, vom Windbergwasserfall bis zum imposanten Dom. Auf den letzten Kilometern wählen Wandernde zwischen zwei Varianten: der stillen Schönheit des Menzenschwandertals oder den weiten Höhen des Bernauer Hochtals über das Herzogenhorn. Zwei Wege, die den Albsteig Schwarzwald auf ihre ganz eigene Art vollenden.
www.albsteig.de

© Klaus-Peter Kappert



Q&W Platz
3
Mehrtagestouren 2025

Kammweg Erzgebirge-Vogtland

Manchmal sind es die Wege abseits der großen Ströme, die die größten Entdeckungen bereithalten. So wie der 287 Kilometer lange Kammweg Erzgebirge-Vogtland in Sachsen. Auf 17 Etappen verbindet er stille Waldpfade, weite Bergwiesen und Moore mit kulturellen Schätzen. Zwischen Talsperren, geologischen Aufschlusen und Spuren des Bergbaus begegnet man traditionellem Handwerk, historischen Schmalspurbahnen und charmanten Ortschaften. Von Neuhausen mit Schloss Puschstein und dem Nussknackermuseum geht es hinauf zum Schwartenberg, dessen Panorama bis weit über das Erzgebirge reicht. Spielzeugdorfer wie Seiffen verzaubern mit unzähligen Werkstätten und feiner Holzkunst. Mal fordert der Weg mit langen Anstiegen, mal lädt er zum Innehalten ein; und immer begleitet ihn das angenehme Gefühl, dem Alltag fern zu sein.
www.kammweg.de



© F. Consolati



ÖW Platz
1
Tagestouren 2025

Caspar-David-Friedrich-Weg

Der Caspar-David-Friedrich-Weg verbindet Kunst, Geschichte und Natur auf ganz besondere Weise. Die rund 15 Kilometer lange Rundwanderung startet im idyllischen Krippen und führt auf einfachen Wegen entlang des Mittelhangwegs nach Schöna. Hier erwartet Wandernde mit der Kaiserkrone ein beeindruckender Tafelberg, der als Vorlage für Friedrichs berühmtes Gemälde „Wanderer über dem Nebelmeer“ diente. Weiter geht es über den Wolfsberg, der mit Panoramablicken auf die Schrammsteine und den Zirkelstein begeistert, bis nach Reinhardtsdorf und zurück nach Krippen zur Caspar-David-Friedrich-Stele. Entlang des Weges laden zwölf Infotafeln dazu ein, die Perspektiven des Künstlers nachzuvollziehen und auf Tuchfühlung mit seiner besonderen Verbindung zur Landschaft zu gehen. Die abwechslungsreiche Strecke wechselt zwischen offenen Ausblicken, schattigen Wäldern und charmanten Dörfern und lädt dazu ein, innezuhalten und in den Dialog mit der Natur zu treten. 2024 wurde der Weg umfassend modernisiert: Neue Beschilderung, zusätzliche Aussichtspunkte und aktualisierte Informationstafeln machen die Wanderung heute noch attraktiver. Was der große Maler wohl dazu gesagt hätte? Wir gratulieren zum 1. Platz von Deutschlands Schönster Wanderweg 2025 in der Kategorie Tagestouren!

www.saechsische-schweiz.de



© Britta Prema Hirschburger

ÖW Platz
2
Tagestouren 2025

Die Heideschleife Büsenbachtal

Die Heideschleife Büsenbachtal begeistert mit spannenden Gegensätzen in einer der einzigartigsten Landschaften Deutschlands. Sanfte Hügel treffen auf weitläufige Offenlandschaften und idyllische Täler. Dunkelgrüne Wacholderbüsche und lauschige Wälder treffen auf lila blühende Heideflächen. Die 13,4 km lange, zertifizierte Runde liegt mitten im Naturpark Lüneburger Heide und führt entlang des plätschernden Büsenbaches in ein kleines Naturparadies. Mit etwas Glück begegnet man dem Schäfer und seiner Schnuckenherde, die gemächlich durch die Heide zieht. Am Gipfel des 129 Meter hohen Brunsbergs ist man dem Himmel für norddeutsche Verhältnisse ganz nah, ehe sich der Weg durch die geheimnisvolle Höllenschlucht und lichte Kiefernwälder zur Sprötzer Heide schlängelt. Himmel und Hölle so nah beieinander. Letztlich lädt das gemütliche Café Schafstall mit regionalen Köstlichkeiten zum entspannten Ausklang ein.

www.lueneburger-heide.de



© Dominik Keitz

ÖW Platz
3
Tagestouren 2025

Traumschleife Hunolsteiner Klamm tour

Die 10,5 km lange Traumschleife Hunolsteiner Klamm tour startet am idyllischen Bauernhofcafé „Hunolsteiner Hof“ und führt gleich zur beeindruckenden Burgruine der ehemaligen Vögte von Hunolstein, die von hier aus über 300 Jahre schalteten und walteten. Gleich neben dem markanten, weißen Kreuz hoch oben auf dem Fels bieten sich fantastische Ausblicke auf die bewaldeten Hunsrückhöhen und das darunterliegende Dhronal. Der Weg führt durch den Ortskern von Hunolstein und dann auf schattigen Pfaden hinab ins Tal, wo die Dhron munter zwischen Felsen plätschert. Höhepunkt ist der 800 Meter lange Pfad durch die Hölzbachklamm, dessen rauschendes Wasser eine abenteuerliche Atmosphäre schafft. Über die historische Schafpühlbrücke führt die Strecke zurück zum Ausgangspunkt, wo eine abwechslungsreiche Tour voller Natur, Geschichte und Ruhe zu Ende geht.

www.morbach.de



© Klaus-Peter Kappert

VORSCHAU

AUSGABE 229
ERSCHEINT AM 12. DEZEMBER 2025



Volle Kraft Natur

Waldbaden und Achtsamkeit, Wandern und Yoga, Kunst- und Kneippwanderungen, Pilgerwege und spirituelle Touren – die Natur lässt uns auf vielen Wegen neue Kräfte schöpfen.



Naturerlebnis Moor

Moorgebiete sind eine besonders stimmungsvolle Kulisse zum Wandern, gerade in der kalten Jahreszeit. Wo gibt es sie, was ist zu beachten?

AUSSERDEM (AUSZUG)

Ausrüstung: Praxistest: **Hardshells; Jenseits der Norm** – Passform und Sondergrößen

Extra: Deutschlands Schönste Wanderwege 2026

Der kompakte Ideengeber zum Wandern für das ganze Jahr

Änderungen vorbehalten!

IMPRESSUM

wander magazin

Wandermagazin – das Magazin für Wandern – Genuss – Natur – Erleben
Nr. 228 – Herbst 2025 – 41. Jahrgang – ISSN 0178-1677 – VDZ 30366

Der Gesamtauflage liegt das Special „Wege zum Genuss 2025 – Kulinarik trifft Natur“ bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Verlag, Redaktionsanschrift:

OutdoorWelten GmbH, Theaterstr. 22, 53111 Bonn, Tel. 0228/28 62 94-80, Fax -99, post@outdoor-welten.de, www.outdoor-welten.de, HRB 23232 Amtsgericht Bonn, Steuernummer 205/5733/1642, USt-IdNr. DE314842611

Herausgeber: Michael Sängler, saengler@outdoor-welten.de

Geschäftsführer: Ralph Wuttke, wuttke@outdoor-welten.de

Chefredakteur: Thorsten Hoyer (th), Tel. 0228/28 62 94-90, hoeyer@outdoor-welten.de

Redaktion: Andrea Engel (ae), Ricarda Große (rg), Annabelle Gummersbach (ag), Imke Hirschmann (ih), Merlin Kiesel (mk), Svenja Walter (sw), Marieke Wist (mw)

Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe: Ralf Stefan Beppler (rsb), Andrea Göbel, Ricarda Große (rg), Robin Hartmann, Imke Hirschmann (ih), Thorsten Hoyer (th), Valeska von Karpowitz, Merlin Kiesel (mk), Dr. Konrad Lechner (†), Kerstin Nußbaum, Andrea Susanne Opielka, Dr. Bettina Pabel, Dr. Wolfgang Todt und Dr. Ulrike Poller (wt, up), Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack, Jarle Sängler (js), Michael Sängler (ms), Henning Smolka, Verena Weiße

Grundlage Kartografie Tourentipps, soweit nicht anders angegeben:

© 123 map, OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Layout: Olga Koch, koch@outdoor-welten.de, Stanislav Zilkowski, zilkowski@outdoor-welten.de

Produktion: OutdoorWelten GmbH, Tel. 0228/28 62 94-80

Titelbild: Basteibrücke, Sächsische Schweiz, Malerweg © Thorsten Hoyer

Wenn Sie Anregungen zur Aktualisierung und Ergänzung haben, dann mailen Sie bitte diese an post@outdoor-welten.de – vielen Dank!

Mediaberatung und Anzeigen:

Janina Seiler, Tel. 0228/28 62 94-87, seiler@outdoor-welten.de

Monika Mittendorf, Tel. 0228/28 62 94-86, mittendorf@outdoor-welten.de

Sonja Lindemann, Tel. 0228/28 62 94-85, lindemann@outdoor-welten.de

Kundenservice:

Ute Warisch und Nathalie Anhäuser, Tel. 0228/28 62 94-80, Fax -99, post@outdoor-welten.de
Bezugsbedingungen: Jahresabo (4 x Wandermagazin und 2 x OutdoorWelten) derzeit zum Vorteilspreis von 29,90 € (statt 42,60 €) in D (EU-Ausland 40 €, weltweit 58 €) – beachten Sie die Eigenwerbung in diesem Heft. Preise inkl. Porto und Versandkosten.

Aboverwaltung:

AVZ GmbH, Torstr. 6/2. OG, 10119 Berlin, Tel. 030/42 80 40-40, Fax -42



Vertrieb/Handel:

PARTNER Medienservices GmbH
Julius-Hölder-Str. 47
70597 Stuttgart
info@partner-medienservices.de
www.partner-medienservices.de

Einzelheft und Abo, auch als E-Paper



www.united-kiosk.de/Wandermagazin/

Wandermagazin gibt es auch auf folgenden Portalen als E-Paper:



www.myreadit.com



www.de.readly.com

© OutdoorWelten GmbH, Bonn, 2025. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe statthaft. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Rückporto bitte beilegen. Keine Ansprüche im Falle höherer Gewalt. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Verbreitung oder Erstellung ist für beide Teile Bonn.

Haftungsausschluss für Tourentipps: Für Änderungen im Wegverlauf, in der Markierungs- und Wegweisungssystematik, für Änderungen von Öffnungszeiten und Telefonnummern etc., die nach dem Redaktionsschluss erfolgt sind, können wir keine Haftung übernehmen. Liegt das Scouting bzw. die Veröffentlichung länger als 12 Monate zurück, sollten Sie sicherheitshalber auch die zuständige Auskunftsstelle nach zwischenzeitlichen Änderungen fragen. Bitte geben Sie uns zu allen Abweichungen und Änderungen Ihr persönliches Feedback. Danke! Die Benutzung der Tourentipps geschieht stets auf eigenes Risiko. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden.

Druck: Dierichs Druck+Media GmbH & Co.KG, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, www.ddm.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- hauptsächlich aus Altpapier

JG2



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C007359

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet